



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**

*Die Fraktion im Rat der Stadt Telgte*

Klaus Resnischek, Quellenweg 11, 48291 Telgte

Klaus Resnischek  
Quellenweg 11  
48291 Telgte

Tel.: 02504 8055  
Mobil: 0171 5618547

06.01.2020

Herrn  
Bürgermeister  
Wolfgang Pieper  
Baßfeld 4-6

48291 Telgte

**Antrag gem. §3 der GO des Rates zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses  
am 21.01.2020**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die SPD-Fraktion beantragt für das Schuljahr 2020/21 die Erhöhung der Anzahl der Eingangsklassen in den Grundschulen von 9 auf 10 nach § 6a Abs. 2 der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz.

Als Standort für die zusätzliche Klasse wird die Don Bosco-Schule vorgeschlagen.

**Begründung:**

Am 08.10.2019 wurde im Schul- und Kulturausschuss die Bildung von 9 Eingangsklassen an den Grundschulen in Telgte zum Schuljahr 2020/21 beschlossen. Zum damaligen Zeitpunkt wurden von der Verwaltung prognostiziert, dass für das Schuljahr 20/21 insgesamt 227 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen angemeldet würden. Möglich wäre zum damaligen Zeitpunkt schon die Bildung von 10 Eingangsklassen gewesen.

Die Anmeldung an den Grundschulen sind mittlerweile durchgeführt worden. Es wurden nach Aussage der Verwaltung am 05.12.2019 nun 233 Schülerinnen und Schüler in Telgte an den Grundschulen angemeldet. Wir gehen davon aus, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Zahl schon höher ist. Da bis zum Beginn des Schuljahres 2020/21 (also in den nächsten 7 Monaten) mit weiteren Zuzügen nach Telgte zu rechnen ist, ist auch davon auszugehen, dass die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die zum neuen Schuljahr eingeschult werden, weiter steigen wird. Nach dem heutigen Stand wäre sogar schon nach Schulgesetz die Bildung von 11 Eingangsklassen in Telgte zum Schuljahr 2020/21 möglich.



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**

*Die Fraktion im Rat der Stadt Telgte*

Klaus Resnischek, Quellenweg 11, 48291 Telgte

Klaus Resnischek  
Quellenweg 11  
48291 Telgte

Tel.: 02504 8055  
Mobil: 0171 5618547

Nach unserer Ansicht reicht aber die Erhöhung von 9 auf 10 Eingangsklassen aus. Die Erhöhung ist abgedeckt durch den § 6a Abs. 2 der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz (Zitat wörtlich : Erhöht sich die Schülerzahl bis zum 1. August gegenüber dem Berechnungstichtag 15. Januar, ist die Einrichtung weiterer Eingangsklassen zulässig, soweit die unter Berücksichtigung der erhöhten Schülerzahl und der Berechnungsgrundsätze nach den Sätzen 2-5 sich ergebende Höchstzahl der zu bildenden Klassen nicht überschritten wird).

Besonders prekär wird die Lage an der Don Bosco-Schule sein. Nach Angaben der Schulleitung dürfen bei einer zweizügigen Schule nur 2 Eingangsklassen mit jeweils 28 Schüler\*innen gebildet werden. Die Don Bosco-Schule hat aber jetzt schon 69 Anmeldungen, muss also jetzt schon 13 Bewerber\*innen ablehnen und auf andere Schulen verweisen. In der Zeit bis zum Schuljahresbeginn Aug. 2020 können ohne weiteres noch weitere Bewerber\*innen kommen, die dann ebenfalls abgelehnt werden müssen. Mit dem Grundsatz **kurze Beine-kurze Wege** hat das nun wirklich nichts mehr zu tun. Verschärft wird die Lage an der Don Bosco-Schule noch, wenn **ab** dem Schuljahresbeginn im August 2020 Rückversetzungen anstehen und im laufenden Schuljahr weitere Zuzüge kommen, die dann auch dort genommen werden müssen. Dann geht die Schule gefährlich nahe an die max. Klassengröße von 32 ran.

**Gez. Klaus Resnischek**

**Gez. Björn Jung**